Laut einer Verordnung des BMBWF vom Jänner 2024 entfallen bei der Eignungsprüfung die Bereiche „Körperliche Gewandtheit und Belastbarkeit“, „Fähigkeit zum schöpferischen Gestalten“ und die „Musikalische Bildbarkeit“. Auch die schulärztliche Untersuchung entfällt.

Dadurch wird die Eignungsprüfung kürzer. Sie dauert nur mehr 2-3 Stunden.

Die Kommunikationsfähigkeit ist eine wesentliche Voraussetzung für den elementarpädagogischen Beruf. Daher wird der Schwerpunkt auf sozial-kommunikative Kompetenzen gelegt.

Die Kandidat:innen müssen eine Aufgabe als Gruppe und ein Gespräch im Einzelsetting absolvieren. Beide Teile müssen positiv absolviert sein und werden gleich gewichtet. Daraus ergibt sich eine Gesamtbeurteilung.

Unser Ziel ist, die Wechselbeziehung zwischen Sprache, Kreativität und Ausdruck sowie Wahrnehmung, Denken, Bewegen und Verhalten der Kandidat\*innen in Aufgabensituationen zu beobachten.

Nicht die Leistungsschau sportmotorischer, kommunikativer, künstlerischer oder musikalischer Fertigkeiten steht im Mittelpunkt unserer Betrachtung, sondern stets der Mensch in seiner Ganzheit, die sowohl alle vorher erwähnten Bereiche als auch die psychisch-soziale Komponente umfasst.

So richten wir unsere Aufmerksamkeit auch darauf, wie zukünftige Studierende miteinander interagieren. Wir achten auf ihre Bereitschaft, sich auf Aufgabenstellungen einzulassen, machen uns ein Bild davon, ob sie sich neugierig und offen zeigen, dazu bereit sind, Lösungen zu finden und vereinbarte Regeln einzuhalten, und sich fürsorglich gegenüber anderen Kandidat:innen verhalten.

Musikalität, kreatives Gestalten und körperliche Gewandtheit dürfen gerne weiterhin als Beweis der Eignung in die Präsentation einfließen.

Die Aufgabenstellungen sollen unter anderem zeigen, ob die Studierenden fähig sind:

* sich mutig auf neue Aufgabenstellungen einzulassen
* gemeinsame Lösungen zu suchen
* Initiative zu ergreifen
* Gespräche in einer Standardsprache angenäherten Form zu führen
* sich klar und verständlich auszudrücken
* auf andere Gruppenmitglieder einzugehen
* aktiv und konstruktiv an Diskussionen teilzunehmen
* sich in Situationen und Personen einzufühlen
* situationsbezogen angemessen zu handeln
* persönliche Meinungen zu begründen
* einen Text zu lesen, wiederzugeben und dazu Stellung zu nehmen
* ihre Rolle in der Gruppe zu beschreiben
* ihre Eignung als Elementarpädagog:in zu begründen
* ihre Stärken zu benennen

Bitte nehmen Sie Malerkrepp, Stifte und ein kleines Passfoto mit Büroklammer mit.